

Pressemitteilung - 04.03.2022

Treffen des dänischen und deutschen Finanzministers

Der dänische Finanzminister Nicolai Wammen besucht am Montag, 7. März, seinen deutschen Amtskollegen Christian Lindner in Berlin



 ${\bf Bilder: \, Bundesministerium \, der \, Finanzen \, / \, Hendel \, \& \, Phototek; \, Finansministeriet \, / \, Morten \, Fauerby}$

Das Treffen bietet Gelegenheit, die enge Zusammenarbeit zwischen Dänemark und Deutschland sowie die russische Invasion der Ukraine zu besprechen. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die wirtschaftliche Lage in der EU, die Sanktionen gegen Russland sowie der Übergang zu grünen und erneuerbaren Energien.

Finanzminister Nicolai Wammen sagt dazu:



Der Westen steht geschlossen und geeint in der Verurteilung der russischen Invasion in der Ukraine. Wir haben umfassende Sanktionen beschlossen, die die russische Wirtschaft hart getroffen haben, und wir unterstützen die Ukraine sowohl mit humanitärer Hilfe als auch mit Waffen. Dänemark arbeitet sehr eng mit den Verbündeten in der EU und der NATO zusammen, und ich freue mich über die Gelegenheit, die Situation mit meinem deutschen Kollegen Christian Lindner zu besprechen. Die dänische Regierung hat das Ziel, dass die Sanktionen gegen Russland so stark und hart wie möglich ausfallen und dass der Übergang zu erneuerbaren und grünen Energien beschleunigt wird. Ich werde das Treffen nutzen, um dies mit dem deutschen Finanzminister zu besprechen.

Kontakt für Presseanfragen

Paul Greiner (Kgl. Dänische Botschaft – Pressereferent)

Mail: paugre@um.dk, Telefon: 030/5050 2203